Bericht über die 6. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Edermünde

am 22. November 2021 in der Bilsteinhalle in Edermünde-Besse

Anwesend:	1.	Ute Becker-Bräutigam
	2.	Bianca Hilgenberg
	3.	Anita Klitsch
	4.	Marcel Klitsch
	5.	Norbert Mann
	6.	Jutta Marburg
	7.	Klaus Nuhn
	8.	Heiko Petersen
	9.	Günter Rudolph
	10.	Jule Schminke-Sommerlade
	11.	Arne Wolfram
	12.	Sabrina Kurzenknabe
	13.	Alexander Schmitt
	14.	Jörg Schnitzerling
	15.	Henning Schweinebraden
	16.	Andreas Uloth
	17.	Oliver Steyer
	18.	Tristan Brede
	19.	Stefanie Pies
	20.	Henry Valentin
	21.	Lars Werner
	22.	Marc Schmidt
	23.	Karsten Ackermann
	24.	Tanja Schmidt
	25.	Mark Valentin
Es fehlten entschuldigt:	1.	Marc Nitzbon
	2.	Armin Wicke
	3.	Tobias Wicke
	4.	Dr. Claudia Küneweg
	5.	Thorsten Nau
	6.	Frederik Reiß
Vom Gemeindevorstand anwesend:	1.	Bürgermeister Thomas Petrich
	2.	Erste Beigeordnete Ruth Pfannstiel
	3.	Beigeordneter Klaus Dickel
	4.	Beigeordneter Thomas Friebe-Grasmäder
	5.	Beigeordneter Reiner Mielke
	6.	Beigeordneter Gerhard Rohm
außerdem anwesend:		Landrat Winfried Becker (zu TOP 1 bis 3)
		Claus Mattersberger Bauamtsleiter
Schriftführer:		Harald Blum

Die Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung durch den 1. stellvertretenden Vorsitzenden, Herrn Jörg Schnitzerling, gemäß § 53 HGO erfolgt ohne Einwände.

Für die am 04.11.2021 verstorbene Gemeindevertreterin Anja Nau legt das Parlament eine Schweigeminute ein.

Feststellung eines/einer Nachrückers/-in durch den Gemeindewahlleiter:

Gemeindewahlleiter Harald Blum stellt fest, dass der nächste nichtberufene Bewerber des Wahlvorschlags der FWG Edermünde Herr Herbert Wicke mit 1.088 Stimmen ist. Herr Wicke hat mit Datum vom 17.11.2021 auf die Annahme des Mandats verzichtet.

Nächster nichtberufener Bewerber des Wahlvorschlags der FWG Edermünde ist Herr Eckhard Motschmann mit 931 Stimmen. Herr Motschmann hat am 18.11.2021 ebenfalls auf die Annahme des Mandats verzichtet.

Gem. § 34 KWG wird festgestellt, dass als nächste nichtberufene Bewerberin des Wahlvorschlags der FWG Edermünde Frau Tanja Schmidt mit 919 Stimmen ist. Frau Schmidt wurde die Berufung am 18.11.2021 schriftlich mitgeteilt. Sie hat mit Mail vom 19.11.2021 erklärt, dass bezüglich der Berufung kein Widerspruch erhoben wird.
Frau Tanja Schmidt nimmt sodann in der Gemeindevertretung Platz.

Punkt 1:
Ehrung und Verabschiedung von Amts- und Mandatsträgern

Die Ehrung und Verabschiedung der am 31.03.2021 ausgeschiedenen Mandatsträger*innen Elke Reiczi, Martina Schmoll, Uwe Bauch, Frank Beisheim, Jörg Ebert, Helmut Meißner, Stefan Meyer und Jens Rausch wird durch Landrat Winfried Becker, Bürgermeister Thomas Petrich und den stellvertretenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling vorgenommen.

Punkt 2:
Einbringung (Vorlage) des Entwurfs der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021

Bürgermeister Thomas Petrich bringt den Entwurf der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021 im Namen des Gemeindevorstandes in die Gemeindevertretung ein.

Punkt 3:
Beratung und Beschlussfassung über die Spielleitplanung des Ortsteils Grifte

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

Der Spielplatz im Dorfpark Grifte, der Sportplatz sowie der Spielplatz „Am Pilgerbach“ sind durch Spielangebote für die entsprechenden Altersgruppen aufzuwerten.

Die Verschiebung des Spielplatzes „Am Pilgerbach“ in Richtung Aueweg
soll geprüft werden.

Der Spielplatz „Am Knepperling“ wird aufgegeben.

Der Spielplatz „Amselweg“ ist bis zur Fertigstellung des Mehrgenerationenspielplatzes in Haldorf zu erhalten. Nach dessen Fertigstellung wird dieser aufgegeben. Das Grundstück ist zu veräußern.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
5 Stimmenthaltungen

Punkt 4:
Verweisungsantrag der Bürgerliste Edermünde zur Öffnung der Schinkgasse in Grifte entgegen der Einbahnstraßenregelung für Fahrradfahrer
(TOP 24 der Sitzung der Gemeindevertretung vom 06.09.2021)

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin beantragt, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass der Gemeindevorstand zunächst prüft, ob die Schinkgasse an ihrer engsten Stelle von 3,30 m auf 4,50 m verbreitet werden kann, um einen Radweg zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis über den Änderungsantrag: 9 Ja-Stimmen
16 Nein-Stimmen

Der Änderungsantrag ist damit abgelehnt.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schinkgasse nicht entgegen der Einbahnstraßenregelung für Fahrradfahrer zu öffnen.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen
4 Nein-Stimmen
5 Stimmenthaltungen

Punkt 5:
Verweisungsantrag aus der Sitzung der Gemeindevertretung am 21.06.2021 (TOP 27):

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung von zusätzlichen Entsorgungsmöglichkeiten von Produkten der Pflege (bspw. Windeln) für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen wie kleinen Kindern und älteren Personen nach dem Vorbild der Stadt Obertshausen.“

Die Gemeindevertretung beschließt, zusätzliche Entsorgungsmöglichkeiten von Produkten der Pflege (bspw. Windeln) für Familien mit pflegebedürftigen Angehörigen wie kleinen Kindern und älteren Personen nicht anzubieten.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
2 Stimmenthaltungen

Punkt 6:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl.
a) der Umstellung der Flutlichtanlagen auf LED
b) der energetischen und baulichen Sanierung der Umkleidegebäude auf den Sportplätzen

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit:
a) der Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung für die Flutlichtanlagen an den jeweiligen Sportplätzen hinsichtlich einer Umrüstung zu energiesparender und effizienterer LED-Beleuchtung der Plätze. Hierbei sollte jeder Platz einzeln betrachtet werden.
b) der Erstellung einer Kosten-Nutzen-Rechnung für die energetische und bauliche Sanierung der Gebäude auf dem Sportplatz in Grifte, Haldorf und Holzhausen.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:

a) Die Umrüstung von herkömmlicher zu LED-Beleuchtung der Sportplätze kann zu geringeren Energiekosten beitragen und eine effektivere Ausleuchtung ist möglich. Gleichzeitig muss somit weniger elektrische Energie bereitgestellt werden, was wiederum dem Umwelt- und Klimaschutz zu Gute kommt und dem Ziel der klimaneutralen Kommune Unterstützung leistet.
b) Die Sanierung der Gebäude der Sportplätze kann gleichermaßen zur Einsparung von verschiedenen Energieformen beitragen. So können möglicherweise Heizkosten, Strom- und Wasserkosten reduziert werden und somit wertvolle Ressourcen bereits jetzt eingespart werden. Auch hier soll die Kosten-Nutzen-Rechnung Aufschluss über etwaiges Potenzial bringen.

Gemeindevertreter Marcel Klitsch informiert, dass die Flutlichtanlagen den Vereinen gehören. Der TSV Besse hat mit der Renovierung des Sportplatzes energiesparende Beleuchtungsköpfe erhalten. Der SCE Edermünde hat für die Flutlichtanlagen in Haldorf und Holzhausen beim Land Hessen bereits die Umrüstung auf LED beantragt. Der Sportplatz in Grifte ist mit 4 Beleuchtungsmasten nicht förderfähig und wird zudem lediglich als Trainingsplatz genutzt.

Weiterhin werden die Umkleidegebäude der Sportsplätze regelmäßig mit dem Energiebeauftragten des Landessportbundes begangen.
Ein Bedarf besteht daher nicht.

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer beantragt den Verweis in den Ausschuss für Bau- und Umweltfragen.

Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimmen
über den Verweisungsantrag:	16 Nein-Stimmen

Der Verweisungsantrag ist damit abgelehnt.

Antragsteller Mark Valentin zieht daraufhin den Antrag zurück.

Punkt 7:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Kennzeichnung von Wildwechselrouten

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die bekannten Wildwechselrouten an den Schnittstellen zu Landesstraßen und Kreisstraßen mit entsprechenden Warnschildern vor Wildwechsel kennzeichnen zu lassen.“

Antragsteller Mark Valentin zieht den Antrag zurück.

Punkt 8:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Geschwindigkeitsreduzierung der Haldorfer Straße auf 30 km/h

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit den zuständigen Behörden zu prüfen ob die Haldorfer Straße in Grifte mit dem Verkehrszeichen 274-30 (Zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h) gekennzeichnet werden kann.“

Antragsteller Mark Valentin zieht den Antrag zurück.

Punkt 9:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Prüfung eines alternativen Schulweges zur Ernst-Reuter-Schule, OT Grifte

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung auf Machbarkeit eines alternativen Schulweges entlang der markierten Route:“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Die Sicherheit unser Kinder, den schwächsten Teilnehmern am Straßenverkehr, liegt allen Fraktionen gleichermaßen am Herzen. Da der heutige Zustand der Schulwege suboptimal ist, möchten wir den vorgenannten Vorschlag gerne auf Machbarkeit prüfen lassen, um die Situation nachhaltig zu verbessern.

Bürgermeister Thomas Petrich führt aus, dass die aufgezeigte Wegeführung vollkommen ungeeignet ist, da sie abseits der Straße ohne jegliche Einblicke durch Dritte verläuft. Der Vorschlag ist somit unvertretbar.

Abstimmungsergebnis	1 Ja-Stimme
über den Antrag:	24 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 10:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. einer Radwege-Verbindung zwischen Edermünde-Holzhausen und Baunatal-Guntershausen

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand mit der Prüfung auf Machbarkeit für eine Alternative Rad- und Gehweg Verbindung zwischen Edermünde-Holzhausen und Baunatal-Guntershausen (Bahnhof) entlang der markierten Wegführung:“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag dahingehend, dass die aufgezeigte Radwegeführung nicht so steil sei wie die bisherige Möglichkeit und daher von den Bürger*innen favorisiert würde. Zudem stehen beim Kreis entsprechende Fördermittel für den Ausbau von Radwegestrecken zur Verfügung.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph entgegnet, dass mit dem Radweg durch die Ederau bereits ein gut ausgebauter Rad- und Gehweg zur Verfügung stehe. Zudem sei bei dem vorgelegten Vorschlag die Querung der Landesstraße zwischen Hertingshausen und Grifte notwendig, was als schwierig einzustufen sei.

Abstimmungsergebnis 1 Ja-Stimme
über den Antrag: 24 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 11:
Antrag der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Vergabe von Bauleitverfahren

„Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand zukünftig bei Änderung eines Flächennutzungsplan und/oder Bebauungsplan die Planung und die Prüfung an zwei unabhängige Büros zu vergeben.“

BLE-Fraktionsvorsitzender Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Die gelebte Praxis zeigt, dass allzu häufig Einwände und/oder Verbesserungsvorschläge lediglich "Zur Kenntnis genommen werden", jedoch nicht in konstruktiver Art und Weise verstanden werden. Hier soll ein neutrale Instanz (Prüfer) vermitteln und geeignete Lösungen aufzeigen.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph führt aus, dass der Antrag so rechtlich nicht zulässig ist und verweist auf die Hessische Gemeindeordnung (HGO).

Abstimmungsergebnis 1 Ja-Stimme
über den Antrag: 24 Nein-Stimmen

Der Antrag ist damit abgelehnt.

Punkt 12:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Beantwortung von Anfragen in der Gemeindevertretung

„Die Verwaltung wird beauftragt, ab sofort alle schriftlichen Antworten zu den Anfragen der Fraktionen, auch in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Die Antworten werden der entsprechenden Anfrage zugeordnet und einen Tag vor Sitzung der Gemeindevertretung per E-Mail versendet.“

Gemeindevertreter Henry Valentin begründet den Antrag wie folgt:
Aktuell werden alle schriftlichen Antworten zu den Anfragen der Fraktionen ausgedruckt und vor Beginn der Gemeindevertretersitzung verteilt. Das soll auch so bleiben. Zusätzlich und im Sinne der Transparenz, sollten die Antworten auf die Anfragen auch digital zur Verfügung gestellt wer-den. Gemeindevertreter*innen haben so die Möglichkeit, sich besser auf die Sitzung vorzubereiten, um gegebenenfalls Nachfragen zu stellen.

Stellvertretender Vorsitzender der Gemeindevertretung Jörg Schnitzerling beantragt die Verweisung in den Ältestenrat.

Abstimmungsergebnis
über den Verweisungsantrag : einstimmig

Punkt 13:
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bzgl. der Einplanung von Kosten für eine Energieberatung kommunaler Liegenschaften im Haushaltsplan 2022

„Im Rahmen der Haushaltsplanung 2022 beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 10.000,00 € für eine Energieberatung kommunaler Liegenschaften im Rahmen des Förderprogrammes der BAFA-Energieberatung für Nichtwohngebäude, mit einer möglichen Förderquote von 80 %, gemäß des Aktionsplans Edermünde Klimaschutz und Klimaanpassung, einzuplanen.“

Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen Oliver Steyer begründet den Antrag dahingehend, dass der Antrag einen Einstieg in den in der letzten Sitzung beschlossenen Aktionsplan der Gemeinde Edermünde darstelle.

SPD-Fraktionsvorsitzender Günter Rudolph beantragt die Verweisung des Antrages in den Haupt- und Finanzausschuss zu den Haushaltsberatungen, da er auf den Haushalt 2022 ausgerichtet ist.

Abstimmungsergebnis
über den Verweisungsantrag: einstimmig

Punkt 14:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Kläranlage, OT Grifte

„Die Fragen beziehen sich dabei auf das gesamte Gemeindegebiet.
Bezüglich der Kläranlage im Bereich Grifte:

a) Für welche Anzahl Einwohnergleichwerten ist die Kläranlage ausgelegt?
b) Welche Anzahl Einwohnergleichwerte ist derzeit ausgelastet?
c) Was passiert bei Überschreiten der Einwohnergleichwerte?
d) Was passiert bei Überschreiten der Kapazitäten der Kläranlage durch lokale Abwasserspitzenereignisse?
e) Welche Entwässerungssysteme der Oberfläche (Dächer, Straßen, ...) werden in die Kläranlage geleitet? Welche Flächen werden ungereinigt in Vorfluter/Gewässer übergeben? (Ortsangabe, Oberflächenart)
f) In welchen Bereichen des Gemeindegebiet verfügt das Entwässerungssystem über eine Getrennt- bzw. Mischführung, der Schmutz und Oberflächen Wässer?“

Antwort des Bürgermeisters:
Die Anfragen sind in der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes zu stellen.

Punkt 15:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. der Machbarkeit von Photovoltaikanlagen auf gemeindeeigenen Flächen

„Bezugnehmend auf Punkt 21 vom 09.09.2019 Antrag des Gemeindevertreters Mark Valentin:
Zitat aus dem Protokoll: „Die Gemeindevertretung beauftragt den Gemeindevorstand die Nutzung von Photovoltaik Anlagen mit und ohne Stromspeicher auf Gemeinde eigenen Fläche zu prüfen. Hierfür können die im Haushalt 2018 zu diesem Zweck eingestellten Gelder optional verwendet werden.“

Gemeindevertreter Mark Valentin begründet den Antrag wie folgt:
In den letzten Jahren hat die Gemeinde jedes Jahr Strom im Wert von >100.000 € eingekauft. Das sind jedes Jahr über 500.000 kW/h. PV-Strom kann in Nordhessen für etwa die Hälfte dieses Preises selber hergestellt werden. Erfahrungswerte liegen von zahlreichen PV-Anlagen, insbesondere von gemeindeeigenen Anlagen, wie z. B. auf dem Schwimmbad, vor. Neben dem Erwerb von Anlagen mit KfW-Mitteln ist auch die Möglichkeit eines Leasings auf Zeit zu prüfen.

Die Einbindung von Stromspeichern kann unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten ebenfalls mit geprüft werden, um auch nachts und an stark bewölkten Tagen die Gemeinde mit günstigem PV-Strom versorgen zu können. Hierzu stellen Installationsbetriebe Amortisationsrechnungen mit Berechnung der Gewinnschwelle zur Verfügung. Die Gemeindeverwaltung muss hierzu lediglich die freien Dachflächen beschreiben und bei Installationsbetrieben anfragen. Dies könnte optional auch durch einen Dienstleister über die im Haushalt zu Verfügung gestellten Mittel erfolgen.

Bürgermeister Thomas Petrich teilt mit, dass die im Haushaltjahr 2018 zur Verfügung gestellten Mitteln als Haushaltsreste in das Jahr 2019 vorgetragen wurden, die Verwaltung aber aufgrund der derzeitigen Arbeitsbelastung noch nicht in der Lage war, entsprechende Aufträge zu erteilen.“
a) Wir möchten wissen wie der aktuelle Sachstand hierzu ist?
b) Sollen/müssen wir den Antrag noch mal stellen?
c) Wäre die Gemeindeverwaltung jetzt in der Lage beschlossene Anträge abzuarbeiten und so Ihren Beitrag zum Edermünder Gemeindehaushalt zu leisten?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Es wird auf den am 25.10.2021 durch die Gemeindevertretung beschlossen Aktionsplan Klimakommunen verwiesen, hier Seite 31. Die ggfs. noch offenen Anträge sind nach Auffassung der Verwaltung durch die Beschlussfassung umgesetzt.
b) Das muss der Antragsteller entscheiden.
c) Die einzelnen Maßnahmen des Aktionsplans Klimakommunen werden in den kommenden Jahren sukzessive haushaltstechnisch eingeplant und umgesetzt.

Punkt 16:
Anfrage der Bürgerliste Edermünde bzgl. Maßnahmen gegen die Verbreitung der asiatischen Tigermücke

„a) Werden von der Gemeinde Edermünde derzeit Maßnahmen gegen die Verbreitung der asiatischen Tigermücke durchgeführt?
Wenn ja, welche Maßnahmen werden durchgeführt?
Wenn nein, warum nicht und sind welche in der Planung/Vorbereitung?
b) Bestehen Präventivmaßnahmen gegen die Ausbreitung in der Gemeinde?
Wenn ja, welche Maßnahmen werden durchgeführt?
Wenn nein, warum nicht und sind welche in der Planung/Vorbereitung?“

Antwort des Bürgermeisters:
a) Nein. Die Geschäftsstelle Klimaanpassung des Hessischen Landesprüfungs- und Untersuchungsamt im Gesundheitswesen (HLPUG) hat die Situation in Hessen im Blick. Sie führt seit 2020 ein Stechmücken-Monitoring in Hessen durch. Das Monitoring wurde/wird gemeinsam mit der Gesundheitsabteilung des HMSI als Koordinierungsstelle aufgebaut. Perspektivisch soll ein Stechmücken- und Zecken-Monitoring dauerhaft etabliert werden. Außerdem sollen die sich möglicherweise in den Tieren befindenden Krankheitserreger bestimmt werden. Die hierbei gewonnenen Informationen dienen anschließend als Grundlage für weiterführende Maßnahmen des Gesundheitsschutzes.
b) Nein, diese werden ggfs. zukünftig in Abhängigkeit von entsprechenden Vorgaben des Landes Hessen erfolgen.

Punkt 17:
Unterrichtungen

Bürgermeister Thomas Petrich berichtet über nachfolgende Angelegenheiten:

- Verkauf Fulda-Eder-Energie (FEE)

  Entsprechend der Verkaufsvereinbarung wurde die Endabrechnung erstellt. Die Schlusszahlung für die Gemeinde Edermünde beträgt 33.157,18 €. (Abschlag 140.000 €)

- Kriterienkatalog Ausnahmegenehmigungen OD Grifte (Antrag Bürgerliste)

  Bürgermeister Petrich hat am 15.09.2021 die Obere Verkehrsbehörde beim RP Kassel angeschrieben und um Auskunft gebeten, ob die Behörde für einen gemeinsamen Termin mit dem Bau- und Umweltausschuss zur Verfügung steht. Auf erneute Nachfrage vom 29.09.2021 wurde seitens des RP am 01.10.2021 mitgeteilt, dass die bisher zuständige Person pensioniert sei. Der Fall werde mit der neuen Dezernatsleitung diskutiert. Eine Rückmeldung erfolgte bisher nicht.

- Umgehungsstraße für die OD Grifte

  Mit Schreiben vom 04.11.2021 teilt das Hessische Verkehrsministerium mit, dass die Dringlichkeitsbewertungen für Ortsumgehungen zwischenzeitlich abgeschlossen wurden. Die Ortsumgehung Grifte gehört demnach nicht zu den Maßnahmen, zu denen durch HessenMobil eine Planung aufgenommen werde. Dies wird mit einem vergleichsweise großen Eingriff in Natur und Landschaft begründet, dem eine relativ geringe Zahl an Anwohnenden entgegenstünde, die von Schall- und Schadstoffimmissionen entlastet würden.

- Zuwendungsbescheide Feuerwehrfahrzeuge

  Zuwendungsbescheide des Landes Hessen für die Anschaffung eines Staffellöschfahrzeugs für den Ortsteil Besse und für einen Gerätewagen Logistik für den Ortsteil Grifte wurden am Samstag, den 20.11.2021 durch Herrn Staatssekretär Mark Weinmeister übergeben. Die Höhe der Zuwendungen beträgt 73.300 EUR bzw. 30.000 EUR. Die Fördermittel stehen ab 2023 zur Verfügung.

Edermünde, 23.11.2021